

## 1. Österreichische Radreiseanalyse

### Radfahrerbefragung auf den niederösterreichischen Hauptradrouten

*Aktuelle Ergebnisse aus zwei erstmals aufeinander abgestimmten Untersuchungen zum Radreiseverhalten der Österreicher einerseits und zur Struktur und Zufriedenheit der Radfahrer auf den niederösterreichischen Hauptradrouten liefern interessante Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede.*

Österreich verfügt über ein umfangreiches Netz an Radrouten: Von Fernradrouten über Ausflugsradrouten bis zu kommunalen Freizeit- und Alltagsradrouten. Sowohl angebots- als auch nachfrageseitig handelt es sich um einen sich dynamisch entwickelnden Bereich. Trotz der Weiterentwicklungen der letzten Jahre sowie des Umstandes, dass der Radtourismus ein „konjunkturstabiler Sommertourismusmarkt“ zu sein scheint, sind die Radrouten noch von unterschiedlicher Qualität.

Um vergleichbare und einheitliche Daten über das touristische Radfahrverhalten der Österreicher zu erhalten, führte die Radlobby - Radtourismus Österreich gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut Kondeor im Sommer 2015 das Pilotprojekt „1. Österreichische Radreiseanalyse“ durch. Mit einem ausführlichen Online-Fragebogen wurden Daten zum Radreiseverhalten, zu den gewählten Radrouten im In- und Ausland, zur Zufriedenheit mit der (rad-)touristischen Infrastruktur, zu den Ausgaben und zu den soziodemografischen Eckdaten erhoben. Inhaltlich wurde der Fragebogen sowohl mit laufenden Radfahrerbefragungen direkt an den österreichischen Radrouten als auch mit der Radreiseanalyse des ADFC so weit wie möglich abgestimmt. Diese 1. Österreichische Radreiseanalyse wurde als „budgetschlankes“ Pilotprojekt konzipiert. Noch sind die Ergebnisse daher nicht repräsentativ für die (Rad fahrenden) Österreicherinnen und Österreicher. Die hohe Beteiligung an der Befragung, mit insgesamt rund 1.150 verwertbaren Fragebögen, belegt aber die Bedeutung einer derartigen Untersuchung. Bereits 2016 soll daher – ein entsprechendes Interesse der Branche vorausgesetzt – die 2. Österreichische Radreiseanalyse in einer erweiterten und mit den Erfahrungen des Pilotprojektes verbesserten Form durchgeführt werden.

Zeitgleich finanzierte ecoplus das Projekt „Evaluation der niederösterreichischen Hauptradrouten“, eine Radfahrerbefragung auf elf Radrouten in Niederösterreich. Dazu wurden 700 in- und ausländische Radfahrer (Alltagsfahrer, Ausflügler und Radreisende) von der Radlobby - Radtourismus Österreich vor Ort zu den oben genannten Themen persönlich befragt. Ergänzt wurde diese Befragung durch Frequenzzählungen durch die Verkehrsplanungsfirma Snizek + Partner.

Bei der Fachtagung „Radtourismus in Niederösterreich“, zu der ecoplus am 30. November 2015 ins Palais Niederösterreich in Wien geladen hatte, präsentierten Christian Schrefel (Geschäftsleiter von Radlobby – Radtourismus Österreich) und Dietmar Kepplinger vom Marktforschungsinstitut Kondeor erste Ergebnisse aus diesen beiden Projekten.

- 64% der befragten österreichischen Radfahrer haben 2014/15 mindestens eine **Radreise** mit mindestens einer Übernachtung unternommen. Die durchschnittliche Anzahl liegt bei 2,5 Radreisen im Jahr 2014.  
42% haben 2014/15 mindestens einen Radhaupturlaub mit mehr als drei Übernachtungen und 40% mindestens einen Radkurzurlaub mit ein bis drei Übernachtungen verbracht.
- Unabhängig von den tatsächlich befahrenen Radrouten wird im Rahmen der 1. Österreichischen Radreiseanalyse auch nach dem unter den Radfahrern **beliebtesten Radfernweg** Österreichs gefragt. Die Platzierungen lauten:
  1. Donauradweg
  2. Neusiedler See Radweg und
  3. ex aequo der EuroVelo 9 und der Drauradweg.
- Die durchschnittliche **Dauer der Radreisen** der Österreicher und der Radreisen auf den niederösterreichischen Hauptradrouten liegt bei etwas über 7 Tagen, bei Radkurzurlauben der Österreicher bei 2,9 Tagen und bei deren Radhaupturlaube bei 10,5 Tagen.
- 54% der Radreisen der Österreicher finden **in Österreich** statt.
- 80% aller Radreisen der Österreicher und 86% der Radreisen in Niederösterreich sind **Streckentouren** mit wechselnden **Unterkünften** (aller Arten und Kategorien, hauptsächlich jedoch Gasthöfe/Pensionen bzw. 3-Stern-Hotels).
- 6% der Rad fahrenden Österreicher und 12% der Radreisenden in Niederösterreich nutzen übrigens mittlerweile ein **Pedelec/E-Bike**.
- Die interessantesten **Informationsquellen** finden sich online; mehr ein Drittel der Befragten nutzt (auch) schriftliche Radreiseführer/-karten.
- Rund drei Viertel der Radfahrer haben die Radreise selbst **organisiert**; knapp über 10% unternehmen sie in Form einer Pauschalreise.
- Auf den niederösterreichischen Hauptradrouten sind 15 bis 20% der Radfahrer **Radreisende**.
- durchschnittliche Tagesausgaben:  
Radreisende: rund € 68,- pro Person  
Tagesausflügler: € 24,- Kurzausflügler: € 14,-.

## Kontakt

### Allgemeine Infos

*Christian Schrefel / Radlobby – Radtourismus Österreich*

*E-Mail: [christian.schrefel@radtourismus.at](mailto:christian.schrefel@radtourismus.at) / Mobil: 0699/1010 74 93*

*[www.radtourismus.at](http://www.radtourismus.at)*

### Detailfragen und weiterführende Ergebnisse

*Mag. Dietmar Kepplinger / Kondeor Marketinganalysen GmbH*

*E-Mail: [dietmar.kepplinger@kondeor.at](mailto:dietmar.kepplinger@kondeor.at) / Mobil: 0664/253 83 65*

*[www.kondeor.at](http://www.kondeor.at)*



Foto: bei der Befragung auf den Niederösterreichischen Hauptradrouten (im Bild am Thermenradweg). © Radlobby